

Freitag, 4. Juli 2008



Charmante Botschafterinnen ukrainischer Kultur im zusammenwachsenden Europa: das Ensemble Ukrainotschka – wieder einmal zu Gast in Eschweiler.  
Foto: Rudolf Müller

# Rom, Venedig, Wien, Eschweiler, Krakau...

## Tanz-Ensemble Ukrainotschka wieder auf Tour

**Eschweiler.** Wo diese Damen die Tanzbeine schwingen, da schaut niemand weg: Zum wiederholten Mal zeigten die Tänzerinnen und Sängerinnen des Ensembles Ukrainotschka aus Kiew unter der Leitung von Vitali Ykhymenko am Mittwoch in Eschweiler Kostproben ihres Könnens. Die Gruppe machte auf dem Weg nach Krakau Station in Eschweiler, wo seit langem beste Kontakte zum Europaverein GPB bestehen. Am 5. Juli wollen sie wieder im heimischen Kiew sein. Zuvor waren die Damen in Wien, Venedig, Rom und am Gardasee aufgetreten. Ihr Anliegen: „Unter dem Projektnamen ‚Ukraina incognita – unbekannte Ukraine‘ wollen wir mit Volksliedern und -tänzen eine kulturelle

Brücke aus der Ukraine nach Europa schlagen“, betont Alexander Shyian vom Deutsch-Ukrainischen Informations- und Kulturzentrum Düsseldorf, der die Gruppe in Eschweiler begleitete.

Willkommen geheißen von Peter Schöner, dem Vorsitzender der als Europaverein bekannten Gesellschaftspolitischen Bildungsgemeinschaft, nutzten die Damen den Sonnenschein am Nachmittag, um auf der Neustraße/Ecke Uferstraße eine Stunde lang die Besucher der Außengastronomie zu beeindrucken. Ein weiterer geplanter Auftritt auf dem Marktplatz am Abend fiel dem Regen zum Opfer. Aber, so versprachen sie: „Zum Weihnachtsmarkt sind wir wieder hier!“ (rpm)